



Ministerium für Infrastruktur und Digitales
des Landes Sachsen-Anhalt
Ministerin Dr. Lydia Hüskens
Turmschanzenstraße 30

39114 Magdeburg

Magdeburg, 10.11.2021

Grundsätze im Landesentwicklungsplan und Vereinbarkeit mit Freiflächen-Photovoltaik

Sehr geehrte Frau Ministerin Dr. Hüskens,

die Landwirtschaft in Sachsen-Anhalt steht hinsichtlich der Bewältigung der Folgen des Klimawandels und gesellschaftspolitischer Herausforderungen vor großen Aufgaben, um die Leistungsfähigkeit unserer Agrarunternehmen zu erhalten. Die Vorzüglichkeit unserer Böden wird durch zu geringe Niederschläge relativiert, besonders in den letzten Jahren, und ertragsmindernden Restriktionen durch das Düngerecht.

Unsere Mitglieder sind zwischenzeitlich verstärkt zu der Überzeugung gelangt, dass eine Stabilisierung ihrer Einkommenslage durch außerlandwirtschaftliche Einkünfte immer unverzichtbarer wird.

Eine Möglichkeit der Einkommensstabilisierung wird in Freiflächen-Photovoltaikanlagen gesehen, unter der Voraussetzung, dass die Regionalplanung und die Kommunen Planungswünschen von Landwirten und Projektentwicklern entsprechen. Anderenfalls könnte ein Interessenkonflikt mit Landwirten entstehen, der schwerwiegende negative Folgen für ihre Betriebsergebnisse haben kann.

Unser Landesentwicklungsplan von 2010 steht den aufgezeigten Chancen entgegen. Zusätzlich ist nicht der Wandel in gesellschaftlichen Zielen und Werten zu übersehen. Die Energiewende hin zu noch mehr erneuerbaren Energien muss in kurzer Zeit mit hohem Nachdruck erreicht werden. Dafür muss die Leistung der erneuerbaren Energie um das bis zu 4-Fache gesteigert werden. Die Photovoltaik soll daran mit einem hohen Anteil beteiligt sein.

Diese Ausbauziele können nicht ohne Freiflächenanlagen erreicht werden. Dazu werden Konversionsflächen, versiegelte Bereiche, Bergbaufolgelandschaften und Rohstoffgewinnungsgebiete nicht ausreichen.

Der Grundsatz 85 unseres Landesentwicklungsplanes erscheint uns daher nicht mehr zeitgemäß. Unser Verband unterstützte 2010 den G 85 zum Schutz der landwirtschaftlichen Produktionsgrundlagen. In Anbetracht der aufgezeigten Veränderungen innerhalb der letzten 11 Jahre ist unser Verband zu der Auffassung gelangt, dass bis zu 5 Prozent einer

Hauptgeschäftsstelle:
Maxim-Gorki-Str. 13 Tel. 0391/73969-0
39108 Magdeburg Fax 0391/73969-33

VR-Nr. 10787
info@bauernverband-st.de
www.bauernverband-st.de

Geschäftsführender Vorstand:
Olaf Feuerbom (Präsident)
Sven Borchert (1. Vizepräsident)
Maik Bilke (Vizepräsident)
Lutz Trautmann (Vizepräsident)

Hauptgeschäftsführer:
Marcus Rothbart
Bankverbindung:
IBAN: DE81 8109 3274 0107 0058 49
BIC GENODEF1MD1
Steuer Nr. 102 / 141 / 05085
UST-ID Nr: DE199246805

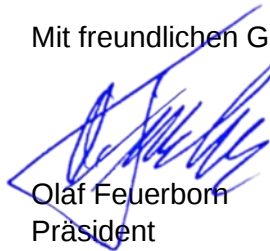
Gemarkung mit Photovoltaik genutzt werden könnten, wenn die Standortfestlegung mit den dort wirtschaftenden Landwirten einvernehmlich erfolgt.

Gegenwärtig werden regionale Entwicklungspläne fortgeschrieben. Diese müssen den in Bezug genommen G 85 LEP übernehmen, was zu Planungsschranken führt.

Ich bitte Sie, in geeigneter Weise den Bau von Photovoltaik-Freiflächenanlagen innerhalb der Fortschreibung der regionalen Entwicklungspläne über die aufgezeigten bisherigen Begrenzungen hinaus zu ermöglichen.

Für Rückfragen stehen wir gerne bereit.

Mit freundlichen Grüßen



Olaf Feuerborn
Präsident